

Feinstaubrichtlinie steht in Frage

BERLIN afp Angesichts der stark zunehmenden Zahl von Verstößen gegen die EU-Vorgaben bei der Feinstaub-Bekämpfung haben die Bundesländer Niedersachsen, Berlin und Thüringen die Abschaffung der derzeit gültigen Tagesgrenzwerte gefordert. Dies berichtet die Tageszeitung Die Welt in ihrer heutigen Ausgabe. Die seit Anfang 2005 geltende EU-Feinstaubrichtlinie sieht vor, dass der zulässige Tagesgrenzwert nur an 35 Tagen im Jahr überschritten werden darf. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres war dies bundesweit bereits in 23 Städten der Fall.

taz 12. Juni 2006